

Artikel vom 24.06.2021

CSU Hirschau

CSU sagt Luisenburgfahrt und Familienfest ab



Die Corona-Pandemie beeinträchtigt weiterhin die Veranstaltungsplanung des CSU-Ortsverbandes. Dies mussten die Vorstandsmitglieder bei der vom Ortsvorsitzenden Florentin Siegert geleiteten digitalen Sitzung schweren Herzens akzeptieren. Wie schon 2021 sah sich das Gremium zur Absage des Familienfestes gezwungen, das seit 1980 seinen festen Platz im CSU-Sommerprogramm hat. Die aktuelle Corona-Lage sei noch sehr unsicher. Die Hygieneauflagen wären zudem mit sehr aufwändigen Vorbereitungen verbunden. Ausfallen wird außerdem die Familienfahrt zu den Luisenburgfestspielen, die der Ortsverband seit 1986 alljährlich angeboten hat. Letztes Jahr musste man auf den vorgesehenen Besuch des Familienstückes „Pinocchio“ verzichten, da die Festspiele komplett abgesagt wurden. Heuer finden sie zwar statt. Zweifelhaft erschien, ob angesichts der vor allem für die Busfahrt zu beachtenden Vorschriften, genügend Interesse an dem Freilichttheaterbesuch besteht. Im Vorjahr bot man im Ferienprogramm als Ersatz eine Stadtrallye an. Sie stieß auf großes Interesse. Heuer wird auf Vorschlag von Schatzmeister Reinhold Birner als Alternative eine Kinder-Olympiade durchgeführt. Sie soll an einem Samstagnachmittag stattfinden. Der genaue Termin wird erst festgelegt. Gleiches gilt für die Veranstaltung zum 75-jährigen Jubiläum des CSU-Ortsverbandes, der am 7. Januar 1946 gegründet wurde. Anvisiert wird ein Termin im Herbst. Der CSU-Ehrenvorsitzende Werner Schulz soll dann die Geschichte des Ortsverbandes aufzeigen. Auch der Ortsverband der Jungen Union hat Grund zum Feiern. Im Sommer 1961 gegründet, wird dieser 60 Jahre alt. Im Bundestagswahlkampf wird es in Hirschau voraussichtlich keine größere Veranstaltung geben. Ab Anfang September werde man Infostände durchführen. Florentin Siegert möchte aber der Direktkandidatin Susanne Hierl die Möglichkeit geben, sich vorzustellen. Auch eine Veranstaltung für junge Leute ist angedacht. Intensivieren will man, so Florentin Siegert, die Mitgliederwerbung. Insbesondere junge Leute und Frauen will man durch entsprechende Veranstaltungen und persönliche Ansprache für den Parteieintritt werben. Während der Corona-Zeit sei diese sehr schwierig gewesen. Aktuell zählt der Ortsverband 95 Mitglieder. Auf Vorschlag von stellv. Vorsitzenden Martin Merkl sollte 2022, eventuell zusammen mit Nachbarortsverbänden, eine Fahrt nach München mit Besuch des Landtags angeboten werden. Florentin Siegert wird sich in dieser Sache an den Kreisvorsitzenden MdL Dr. Harald Schwartz wenden.